

Dem Land geht es gut

Deutschland geht es gut. Es ist lange her, dass sich unser Land in einer so ausgezeichneten Verfassung präsentiert hat. Die CDU-geführte Bundesregierung setzt Rahmenbedingungen für stabiles Wirtschaftswachstum und mehr Beschäftigung.

■ Stark wie noch nie!

2010 ist die Wirtschaft um 3,6 Prozent gewachsen – so stark wie noch nie seit der Deutschen Einheit und dreimal so stark wie die anderen EU-Länder im Durchschnitt. 2011 wird sich der Aufschwung in Deutschland genauso stark fortsetzen. Der Wert aller Exporte aus Deutschland wird erstmals über der Marke von einer Billion Euro liegen.

■ Jahr der Rekordwerte.

Die Zahl der Erwerbstätigen kann 2011 neue Rekordwerte erreichen. Sie steigt nach Expertenprognosen voraussichtlich auf rund 41 Millionen. Auch die realen Nettoeinkommen steigen – mit 2,4 Prozent doppelt so stark wie die Bruttoeinkommen. Der höchste Wert seit 1992.

■ „Schuldenbremse“ zeigt Wirkung

Der Abbau der Neuverschuldung schreitet weiter voran. Bis 2014 wird der Bund rund 25 Milliarden Euro weniger neue Schulden machen als früher einmal vorgesehen war. Mit einer erwarteten Neuverschuldung von nur noch 2 Prozent wird Deutschland 2011 die für die Euro-Stabilität so wichtige Defizitgrenze von 3 Prozent deutlich einhalten. Die für 2016 geltende Schuldenregel des Grundgesetzes zeigt schon jetzt Wirkung. Ein ausgeglichener Haushalt – ohne Einnahmen aus Krediten – rückt näher.

Die guten Zahlen sind Ausdruck, dass unser Land etwas kann. „Made in Germany“ ist und bleibt ein Markenzeichen. Die Politik kann eine solche Entwicklung nicht erzwingen, sie fördert sie aber. Wir haben es geschafft, dass Deutschland sich in Europa am besten präsentiert. Das wollen wir fortsetzen.

Die Mitte.

CDU